

Ausstattung Gasthaus Schaufling

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Die Gemeinde Schaufling hat 2017 die Versteigerung des „List-Anwesens“ verhindert und so erreicht, dass die Dorfmitte nicht in die Hände von Investoren fiel. Bürger konnten ihre Ideen zur Nutzung des Areals einbringen und es wurden Mittel der Städtebauförderung bewilligt. Das Gasthaus sollte erhalten, geeignete Räume für Vereine und Gemeinde geschaffen und ein Bürgersaal angebaut werden. Der Um- und Ausbau ist derzeit in vollem Gang und soll Anfang 2025 abgeschlossen sein. Der Pachtvertrag mit den künftigen Betreibern des Gasthauses Jakob & Jakob ist 2023 unterzeichnet worden.

Ziele und Maßnahmen

- Der Gasthof schließt eine Angebotslücke im Bereich Rusel/Schaufling und bildet die Voraussetzung für die Aufrechterhaltung des touristischen Angebotes.
- Den Pächtern bietet sich hier die Möglichkeit, neue Angebote - auch für regionale Lebensmittel - zu schaffen.
- Ein drohender Leerstand wurde verhindert und der Ortskern wird neu belebt. Auch die Nahversorgung für die Bürger verbessert sich mit diesem Angebot.
- Die Wiedereröffnung des Gasthofes geht mit einer Wiederbelebung der Gemeinschaft einher: mit dem Projekt wird die soziale Dorfentwicklung und das aktive Zusammenleben im Dorf gestärkt. Der Gasthof soll als zentraler Treffpunkt im Hauptort wieder etabliert werden, z. B. für Stammtische, Feiern und weitere Zusammenkünfte.
- Für das Gasthaus beim Bürgerzentrum sind Ausstattungsgegenstände zur Erfüllung der Projektziele notwendig. Es ist geplant folgende Anschaffungen durchzuführen: Möblierung Gasthaus

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:

EZ D „Nachhaltige Entwicklung des Tourismus, der Naherholung, der Kultur und der regionalen Identität“

Projektträger:

Gemeinde Schaufling

Ansprechpartner:

1. Bürgermeister Robert Bauer

Projektzeitraum:

2024-2025

Projektgebiet/Gemeindebereich:

Gemeinde Schaufling

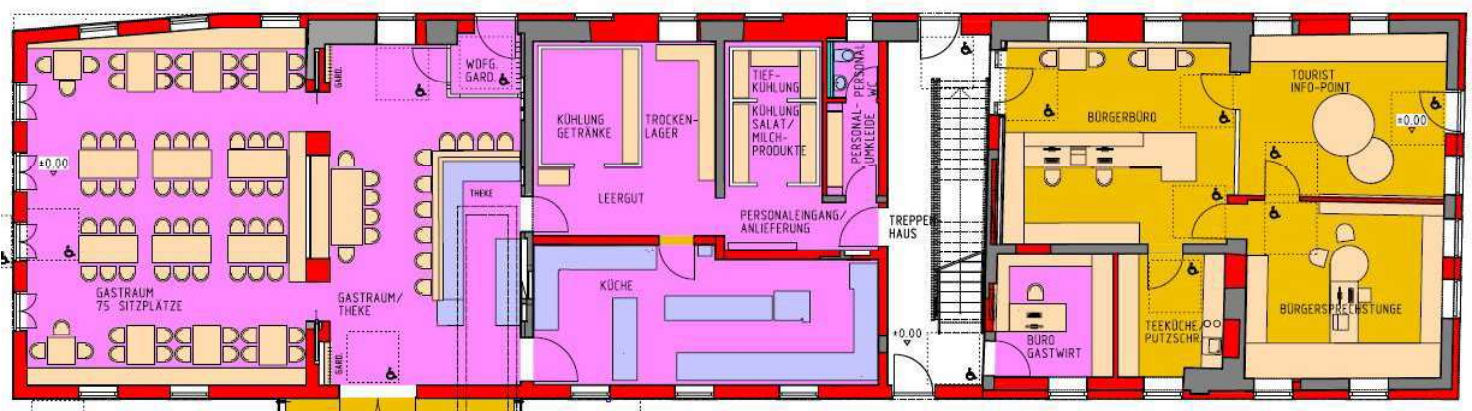
Gesamtkosten: 238.803 EUR

LEADER-Förderung: 60.202 EUR

Status: bewilligt 05.02.2025

Info:

<https://gemeindeschaufling.de>



Fotos:

Architekten Weber, Tourismus Deggendorfer Land